

ZPO-Themen im zweiten Examen

Gewillkürte Parteiänderung auf Beklagtenseite

Parteiänderung im Laufe des Prozesses

auf Klägerseite

Wechsel

Beitritt

auf Beklagtenseite

Wechsel

Beitritt

Welche Prozessrechtsverhältnisse bestanden am Schluss
der mündlichen Verhandlung?

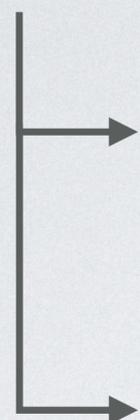
Liegt Parteiänderung vor?

Abgrenzung zur Parteiberichtigung

Auslegung der Klageschrift

Partei ist der, der es sein soll

Klage gegen den neuen Beklagten



Zulässigkeit

wirksame Einbeziehung in den Prozess?

Begründetheit

Klage gegen den ursprünglichen Beklagten?



wirksames Ausscheiden aus dem Prozess?

Klage gegen den neuen Beklagten



ausdrücklich oder fingiert (§§ 263, 267 ZPO analog)



wirksam einbezogen

Bindung an bisherige Prozessergebnisse

Einwilligung des neuen Beklagten?



Sachdienlichkeit des Beklagtenwechsels
(§ 263 ZPO analog)?



wirksam einbezogen

keine Bindung an bisherige Prozessergebnisse



Klage gegen neuen Beklagten unzulässig

Parteiänderung vor
mündlicher Verhandlung

§§ 263, 267 ZPO analog

Einwilligung

Sachdienlichkeit

Parteiänderung in/nach
mündlicher Verhandlung

§§ 269 I, 267 ZPO analog

Einwilligung

Rechtshängigkeit entfällt (§ 269 III 1 ZPO analog)

Kostenentscheidung (§ 269 IV ZPO analog)

bereits erfolgt

noch nicht erfolgt

ursprünglicher Beklagter
nicht im Rubrum

Kostenentscheidung im Urteil

Rubrum: „B 1) und B 2)“

Rechtshängigkeit entfällt nicht

Rubrum: „B 1) und B 2)“

Sachentscheidung im Urteil

Klageabweisung

ggf. in „Versäumnis-Teil-und Schluss-Urteil“

Die Klägerin hat ihre Klage ursprünglich gegen die A-GmbH gerichtet. Nach der Beweisaufnahme hat sie erklärt, die Klage solle sich nunmehr nur noch gegen die Beklagte richten. Die A-GmbH hat hierin eingewilligt, die Beklagte hat widersprochen. Das Gericht hat mit Beschluss vom ... der Klägerin die außergerichtlichen Kosten der A-GmbH auferlegt.

Die Klägerin beantragt,
die Beklagte zu verurteilen...

Die Klage ist zulässig und begründet.

Nachdem die A-GmbH als ursprüngliche Beklagte in den Beklagtenwechsel eingewilligt hat und das Gericht mit Beschluss vom ... der Klägerin deren außergerichtliche Kosten auferlegt hat, ist die A-GmbH wirksam aus dem Prozess ausgeschieden (§ 269 ZPO analog).

1. Die Beklagte ist wirksam in den Prozess einbezogen worden. Der Beklagtenwechsel ist sachdienlich, so dass es auf den Widerspruch der Beklagten nicht ankommt (§§ 263 ZPO analog). (...)
- II. Die Klägerin hat gegen die Beklagte einen Anspruch auf ...

Klage gegen den ursprünglichen Beklagten

Zulässigkeit

Begründetheit

Klage gegen den neuen Beklagten?

wirksame Einbeziehung in den Prozess?

Einwilligung oder Sachdienlichkeit (§§ 263, 267 ZPO analog)

Voraussetzungen der Streitgenossenschaft